



**NDR**

# Baltic Media Forum

Kiel | 15.-18. Mai 2008

## Baltic Media Forum

Der Ostseeraum wächst zusammen. Verliehen noch vor wenigen Jahren die Fronten des Kalten Krieges quer durch den Ostseeraum, so sind nun sieben Staaten der Region Mitglieder der NATO. Seit dem Beitritt Polens und der baltischen Staaten zum Schengener Abkommen ist es möglich, ohne Grenzkontrollen beinahe rund um die Ostsee zu reisen. Die Ostseeregion boomt.

Die Medien des Ostseeraums haben das Zusammenwachsen der Region gefördert. Ihre Berichterstattung hat dazu beigetragen, Wissen über die Nachbarn zu vermitteln sowie die vielfältigen historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Verflechtungen zu verdeutlichen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Hörfunk, Fernsehen und Printmedien ist jedoch bis heute nicht selbstverständlich. Nicht nur verschiedene technische Standards, auch unterschiedliche kulturelle Prägungen und divergierende Interessen stehen einer Zusammenarbeit bisweilen im Weg.

In den vergangenen Jahren ist deutlich geworden, dass die Osterweiterung der Europäischen Union neue Herausforderungen für den Ostseeraum mit sich bringt – insbesondere im Verhältnis der alten und neuen EU-Mitglieder zu Russland, das bis heute außerhalb der expandierenden supranationalen Zusammenschlüsse bleibt.

Nach den Duma- und Präsidentenwahlen in Russland stellt sich die Frage: Wie kann Russland enger in die Aktivitäten im Ostseeraum einbezogen werden?

Das Baltic Media Forum bietet eine Plattform zur Begegnung und zum Erfahrungsaustausch von Journalisten, von Film- und Fernsehregisseuren und -produzenten sowie von Vertretern aus Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft im Ostseeraum. Es stellt Beispiele grenzüberschreitender Medienkooperationen rund um die Ostsee vor und hat sich zum Ziel gesetzt, Kontakte zu vermitteln, neue Ideen für die Zusammenarbeit zu entwickeln sowie neue Projekte anzuregen und somit zur Förderung einer gemeinsamen regionalen Identität im Ostseeraum beizutragen.

## Baltic Media Forum

*The states in the Baltic Sea Area are growing together. Just a few years ago, the Cold War fronts ran right across the Baltic Sea, now seven states bordering the Baltic Sea are members of NATO. Since Estonia, Latvia, Lithuania and Poland joined the agreement of Schengen, it has been possible to travel without border controls around almost the whole of the Baltic Sea. The Baltic Sea Area is consequently booming.*

*The media in the Baltic Sea Area have been instrumental in the area's cohesion. Media reporting has helped improve knowledge about neighbouring countries and highlighted the many historical, societal and cultural ties. The cross-border cooperation of radio, television and printed media, however, is still not seamless, even today. Not only variable technical standards, but also the differing cultural characteristics and interests sometimes prove to be stumbling blocks standing in the way of cooperation.*

*In previous years it has become evident that the eastward enlargement of the European Union is presenting new challenges for the Baltic Sea Area – particularly in the relations between the old and new EU members and Russia, which remains outside the burgeoning supranational mergers. Following the Duma and presidential elections in Russia, the question arises: how can*

*Russia become more closely integrated in the Baltic Sea Area's activities?*

*The Baltic Media Forum offers a platform for journalists, film and television directors and producers, and also representatives from culture, enterprise and society in the Baltic Sea Area to meet and exchange experiences. It introduces examples of cross-border media cooperation throughout the Baltic Sea Area and aims to forge contacts, develop new ideas for cooperation and encourage new projects, and hence contribute to promoting a common regional identity.*

## Балтийский медиа-форум

Страны Балтийского моря сближаются. Всего лишь несколько лет назад по Балтийскому морю проходил передний фронт «холодной войны», а сегодня семь стран региона являются членами НАТО. После присоединения Польши и стран Балтии к Шенгенскому соглашению появилась возможность путешествовать по территории вокруг Балтийского моря практически без пограничного контроля. Регион переживает бум.

СМИ стран Балтийского моря способствовали сближению региона. Репортажи и сообщения помогли населению расширить знания о своих соседях и способствовали осознанию различных исторических, общественных и культурных взаимосвязей. Однако трансграничное сотрудничество радиовещания, телевидения и печатных СМИ до сих пор не стало нормальным явлением. Его не редко затрудняют не только различия в используемых технических системах, но и несовпадающие культурные особенности и расхождения в интересах.

В истекшие годы стало ясно, что вступление в Европейский Союз новых членов, находящихся на Балтике, приведет к возникновению в регионе новых проблем, в первую очередь, в отношениях между старыми и новыми членами ЕС и Россией, которая до сих пор не

присоединилась ни к одному из расширяющихся наднациональных блоков. После президентских выборов и выборов в Государственную думу возникает вопрос, как более широко вовлечь Россию в различные инициативы стран балтийского региона.

Балтийский медиа-форум – это платформа для встреч и обмена опытом журналистов, кино- и телережиссеров и продюсеров, а также работников культуры, представителей экономических и общественных кругов стран балтийского региона. Он предназначен для ознакомления участников с примерами трансграничного сотрудничества СМИ прибалтийских государств. Его цель – установление контактов, выработка новых идей для сотрудничества и стимулирование новых проектов в интересах формирования общей идентичности в балтийском регионе.

## Donnerstag, 15. Mai 2008

ab 16.00 Uhr Anmeldung

### 18.00 Uhr „Welcome-Abend“

Grußwort:

**Uwe Döring**

Minister für Justiz, Arbeit und Europa  
des Landes Schleswig-Holstein

Organisatoren und Partner informieren  
über Idee und Zielsetzung des Baltic Media Forums.

mit:

**Friedrich-Wilhelm Kramer**

Direktor NDR Landesfunkhaus Schleswig-Holstein

**Christian Pletzing**

Leiter Academia Baltica, Lübeck

**Gundula Adolfsson**

Sveriges Radio International

**Werner Koopmann**

IHK Schleswig-Holstein

### Film- und Fernseh-Koproduktionen im Ostseeraum

mit:

**Eva Hubert**

Geschäftsführerin Filmförderung HSH

**Doris J. Heinze**

Leiterin Fernsehfilm, NDR Fernsehen

**Christian Wikander**

Head of Drama, SVT West

**Michael Hjorth**

Tre Vänner Produktion, Stockholm

Moderation: **Udo Biss**

Ostsee Report, NDR Fernsehen

Film:

„**Ein einfacheres Leben**“ („Ett enklare liv“).

Deutsch-Schwedische Koproduktion

## Freitag, 16. Mai 2008

### 10.00 Uhr Eröffnung

Begrüßung und Grußworte:

**Friedrich-Wilhelm Kramer**

Direktor NDR Landesfunkhaus Schleswig-Holstein

**Angelika Volquartz**

Oberbürgermeisterin Landeshauptstadt Kiel

**Bernd Rohwer**

Hauptgeschäftsführer IHK Schleswig-Holstein

### anschl.: Podiumsdiskussion

#### Der Ostseeraum – Boomregion im Spannungsfeld zwischen EU und Russland

Einst war die Ostsee ein Meer am Rand des Weltgeschehens.

Sie trennte zwar NATO und Warschauer Pakt, stand aber geografisch, politisch und wirtschaftlich eher selten im Fokus.

Nach dem Wegfall der geopolitischen Teilung und der Ausweitung der Europäischen Union entwickelt sich eine neue Dynamik. Die Handelsbeziehungen werden enger. Die Wirtschaft wächst von Kopenhagen bis St.Petersburg, von Danzig bis Helsinki. Gleichzeitig entstehen neue Allianzen, aber auch neue Spannungen. Was sind die Gründe dafür? Gibt es gemeinsame Interessen jenseits des ökonomischen Aufschwungs? Existiert überhaupt eine Ostsee-Identität? Und welche Bedeutung spielt der Ostseeraum in der Zukunft? Darüber diskutieren ...

**Albrecht Breitschuh**

ARD/NDR Skandinavien-Korrespondent, Stockholm

**Mikko Fritze**

Leiter Kulturhauptstadt Tallinn 2011

**Gabriele Kötschau**

Direktorin Sekretariat des Ostseerates

**Wieslaw Tarka**

Europaexperte und Diplomat a.D. Warschau

**Gabriele Krone-Schmalz**

ehem. ARD-Russland-Korrespondentin

Moderation: **Claudia Spiewak**

NDR Info

12.30 Uhr **Mittagsimbiss**

**14.00 Uhr Nachbarschaft – oder wie man übereinander berichtet! Chancen und Hindernisse grenzüberschreitender Medienarbeit**

Ob Sprache, Geschichte oder Kultur – so nah sich benachbarte Länder auch sind, häufig gibt es zwischen ihnen mehr Trennendes als Gemeinsames. Grenzen können aber auch verbinden und für mehr Verständnis zwischen und füreinander sorgen. In Norddeutschland scheint das Interesse an den Nachbarländern an der Ostsee überdurchschnittlich groß zu sein. Allein im NDR beschäftigen sich vier Formate und Sendungen in Hörfunk und Fernsehen mit dieser Thematik. Journalisten diskutieren über Ziele und Hintergründe grenzüberschreitender Medienarbeit sowie über die Rolle von Medien in Grenzregionen.

mit:

**Udo Biss**

Ostsee Report, NDR Fernsehen

**Steffen Münch**

NDR 1 Radio MV

**Riina Röömus**

Vikerraadio, Tallinn

**Zbigniew Plesner**

Polskie Radio Szczecin

**Swetlana Kolbanjowa**

Kaskad, Kaliningrad

**Lis Vibeke Læsøe Olsen**

Danmarks Radio P4 Sjælland

**Dace Vinklere**

Russischsprachiges Vier-Länder-Projekt,  
SR International

Moderation: **Andreas Schmidt**

NDR 1 Welle Nord

**15.30 Uhr Kaffeepause**

**16.00 Uhr Der Ostseeraum in Film und Internet**

**Workshop 1: Filmkooperationen im Ostseeraum – „First Motion“**

Die Digitalisierung verändert die Medienbranche grundlegend. Auch für Film- und Fernsehen im Ostseeraum bieten sich neue Chancen in Produktion und Distribution. Nach der erfolgreichen Kooperation zwischen Fünen/DK und Schleswig-Holstein im Projekt „FilmTrain“ (2004-2006) bereitet die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein jetzt ein neues, Ostsee-umspannendes Projekt unter dem Titel „First Motion“ vor, dessen Ziele vorgestellt und diskutiert werden.

Moderation: **Bernd-Günter Nahm, Till Hardy**

Filmwerkstatt Kiel, FFHSH

**Bjørn Enes**

Filmemacher, Kristiansand/Norwegen

**Workshop 2: Vernetzt im Netz – Das Medium Internet im Ostseeraum**

Das Internet gewinnt als grenzenloses Medium immer mehr an Bedeutung. Welche Rolle spielen Online-Medien im Ostseeraum, wie sieht ihre Zukunft aus und welche Auswirkungen hat das möglicherweise auf traditionelle Medien wie Hörfunk und Fernsehen? Hat das Web 2.0 das Zeug zu einer echten journalistischen Alternative oder ist es nur ein Forum zur kontrollfreien Nutzung und Gestaltung für Jedermann?

mit:

**Joachim Ciecierski**

Radio Polonia, Auslandsdienst

**Gisbert Mrozek**

russland-aktuell.ru

**Stig-Arne Nordström**

euroarctic.com

**Tatjana Tschessnokowa**

rosbalt.ru

Moderation: **Andreas Schmidt**

NDR 1 Welle Nord

**17.30 Uhr Ende**

**18.30 Uhr Empfang im Rathaus der Landeshauptstadt Kiel**

## Sonnabend, 17. Mai 2008

### 9.30 Uhr **Das Bild vom Anderen:**

#### **Russland in den Medien der Ostseeländer**

Welches Bild von Russland wird in den Medien der Ostseeländer vermittelt? Welche Themen werden in der Berichterstattung berücksichtigt und welche spielen eine untergeordnete oder gar keine Rolle? Journalisten berichten über ihre Erfahrungen.

mit:

**Gabriele Krone-Schmalz**

ehem. ARD-Korrespondentin Russland

**Lauri Hussar**

Estonian Public Broadcasting, Tallinn

**Stephan Stuchlik**

ARD-Fernsehkorrespondent Russland, Moskau

**Heidi Zidan**

YLE Finland, Russian Service, Helsinki

Moderation: **Udo Biss**

Ostsee Report, NDR Fernsehen

### 10.45 Uhr **Kaffeepause**

### 11.15 Uhr **Podiumsdiskussion**

#### **„Russland – Energie für den Ostseeraum“**

Russland ist geopolitisch und wirtschaftlich ein bestimmender Faktor im Ostseeraum. Als führendem Energielieferanten kommt dem Land eine besondere Bedeutung zu. Im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit steht vor allem die Gaspipeline, die Russland und Deutschland quer durch die Ostsee verbinden soll. Über die Bedeutung Russlands für die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung und Zusammenarbeit im Ostseeraum diskutieren...

**Hermann Krause**

ARD-Hörfunkkorrespondent Russland, Moskau

**Kestutis Petrauskis**

Generaldirektor Litauischer Rundfunk, Vilnius

**Maxim Schewtschenko**

russischer Fernsehjournalist

**Bartosz Wieliński**

Deutschland-Korrespondent Gazeta Wyborcza

**Jens Müller**

Nord Stream AG

Moderation: **Norbert Lorentzen**

Fernsehchef, NDR Landesfunkhaus Schleswig-Holstein

### 12.30 Uhr **Mittagsimbiss**

### 14.00 Uhr **Journalistische Arbeitsbedingungen in Russland**

Andere Länder, andere Sitten – das gilt auch für die Arbeitsbedingungen von Journalisten in Russland. Journalisten aus dem Ostseeraum berichten aus der Praxis.

mit:

**Stephan Stuchlik**

ARD-Fernsehkorrespondent Russland, Moskau

**Swetlana Kolbanjowa**

Kaskad, Kaliningrad

**Aschot Dschasojan**

Direktor Hörfunk- und Fernsehakademie Riga

Moderation: **Andreas Schmidt**

NDR 1 Welle Nord

### 15.15 Uhr **Kaffeepause**

### 15.45 Uhr **Results & Farewell**

#### **Abschlussdiskussion**

#### **Russischer Dokumentarfilm**

Moderation: **Udo Biss**

Ostsee Report, NDR Fernsehen

### 17.30 Uhr **Ende**

### 19.00 Uhr **Abendessen**

## Sonntag, 18. Mai 2008

### 10.45 Uhr **Landeshauptstadt Kiel**

#### **Hafenrundfahrt über die Kieler Förde**

### 13.00 Uhr **Imbiss zum Abschied**

anschl. **Abreise**

## Thursday, 15 May 2008

from 4:00 pm **Registration**

6:00 pm **Welcome evening**

Greeting:

**Uwe Döring**

Minister of Justice, Labour and European Affairs  
of Land Schleswig Holstein

Briefing by organisers and partners on the concept  
and objectives of the Baltic Media Forum.

with:

**Friedrich-Wilhelm Kramer**

Director, NDR Landesfunkhaus Schleswig-Holstein

**Christian Pletzing**

Director, Academia Baltica, Lübeck

**Gundula Adolfsson**

Sveriges Radio International

**Werner Koopmann**

Schleswig-Holstein Chamber of Commerce and Industry

**Film/TV joint productions in the Baltic Sea Area**

with:

**Eva Hubert**

Managing Director, Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein GmbH

**Doris J. Heinze**

Director, TV Drama, NDR Television

**Christian Wikander**

Head of Drama, SVT West

**Michael Hjorth**

Tre Vänner Produktion, Stockholm

Presenter: **Udo Biss**

Ostsee Report, NDR Television

Film:

**"Ett enklare liv"** ("A more simple life").

German-Swedish joint production

## Friday, 16 May 2008

10:00 pm **Opening plenary**

Welcome and greetings:

**Friedrich-Wilhelm Kramer**

Director, NDR Landesfunkhaus Schleswig-Holstein

**Angelika Volquartz**

Lord-Mayoress of the Land Capital Kiel

**Bernd Rohwer**

Chief Executive, Schleswig-Holstein Chamber of  
Commerce and Industry

**Followed by: Panel discussion**

**The Baltic Sea Area – boom region bordering the EU and  
Russia**

Once, the Baltic Sea was a sea at the margin of world  
affairs. It did in fact divide NATO and the Warsaw Pact, yet in  
geographical, political and economic terms it was seldom the  
focus of attention. Now the geopolitical division is no more and,  
with the enlargement of the European Union, a new dynamic  
is emerging. Trade relations are becoming stronger. The  
economy is burgeoning from Copenhagen to St. Petersburg,  
from Gdansk to Helsinki. At the same time new alliances are  
being formed, yet also new tensions. Why is this? Are there  
any common interests at all on the other side of the economic  
boom? Is there such a thing as a Baltic Sea identity? And  
what significance will the Baltic Sea Area have in the future?  
Discussion with:

**Albrecht Breitschuh**

ARD/NDR foreign correspondent in Scandinavia, Stockholm

**Mikko Fritze**

Director, Tallinn, European Capital of Culture 2011

**Gabriele Kötschau**

Director of the Council of the Baltic Sea States  
Secretariat

**Wieslaw Tarka**

European expert and former diplomat, Warsaw

**Gabriele Krone-Schmalz**

Former ARD foreign correspondent in Russia

Presenter: **Claudia Spiewak**

NDR Info

12:30 pm **Lunch**

**2:00 pm** *How do the media cover stories about their neighbours? Opportunities and threats in cross-border media relations*

Language, history or culture – no matter how close neighbouring countries might be, there is often more to divide them than there is to unite them. Yet borders can also bring people together and lead to better understanding between neighbours. In northern Germany the level of interest in neighbouring Baltic Sea States seems to be above average. In the NDR alone, four formats and programmes on radio and television are dedicated to this topic. Journalists discuss the goals and backgrounds of cross-border media relations, the role of media in the border area and also the opportunities and difficulties.

with:

**Udo Biss**

Ostseereport, NDR Television

**Steffen Münch**

NDR 1 Radio MV

**Riina Rõõmus**

Vikerraadio, Tallinn

**Zbigniew Plesner**

Polskie Radio Szczecin

**Swetlana Kolbanjowa**

Kaskad, Kaliningrad

**Lis Vibeke Læsøe Olsen**

Danmarks Radio P4 Sjælland

**Dace Vinklere**

Four-nations project in Russian, SR International

Presenter: **Andreas Schmidt**

NDR 1 Welle Nord

**3:30 pm** *Coffee break*

**4:00 pm** *The Baltic Sea Area in film and internet*

**Workshop 1: Film cooperations in the Baltic Sea Area – “First Motion”**

Digitalisation is changing the media industry drastically. There are also new opportunities in production and distribution for film and television in the Baltic Sea Area. Following the successful cooperation between Fünen/Denmark and Schleswig-Holstein/Germany in the “FilmTrain” project (2004–2006), Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein is now working on a new project involving the entire Baltic Sea, entitled “First Motion”. Its aims are presented and discussed in this workshop.

Presenter: **Bernd-Günter Nahm, Till Hardy**

Filmwerkstatt Kiel, FFHSH

**Bjørn Enes**

Film maker, Kristiansand/Norway

**Workshop 2: Linked by the Net – The Internet in the Baltic Sea Area**

The Internet is becoming increasingly important as a borderless medium. What is the role of online media in the Baltic Sea Area, what are the prospects for the future and what effect might they have on traditional media such as radio and television? Does Web 2.0 offer a real journalistic alternative or is it merely a forum for the uncontrolled output of the general public?

with:

**Joachim Ciecierski**

Radio Polonia, foreign service

**Gisbert Mrozek**

russland-aktuell.ru

**Stig-Arne Nordström**

euroarctic.com

**Tatjana Tschessnokowa**

rosbalt.ru

Presenter: **Andreas Schmidt**

NDR 1 Welle Nord

**5:30 pm** *End of Programme*

**6:30 pm** *Reception  
Townhall of Land Capital Kiel*

## Saturday, 17 May 2008

**9:30 am** *The image of others:*

### *Russia in the Media of the Baltic Sea States*

What image of Russia is presented in the media of the Baltic Sea States? Which topics are dealt with in the reports and which ones are of lesser importance or even no importance at all? Journalists from Russia and the other Baltic Sea States report on their experience.

with:

**Gabriele Krone-Schmalz**

former ARD correspondent in Russia

**Lauri Hussar**

Estonian Public Broadcasting, Tallinn

**Stephan Stuchlik**

ARD TV correspondent in Russia, Moscow

**Heidi Zidan**

YLE Finland, Russian Service

Presenter: **Udo Biss**

Ostsee Report, NDR Fernsehen

**10:45 pm** *Coffee break*

**11:15 am** *Panel discussion*

### *Russia – energy for the Baltic Sea Area*

Russia is a crucial factor in the Baltic Sea Area, both in geopolitical and economic terms. The country is particularly important as a leading energy provider. It is in particular the gas pipeline that is to connect Russia and Germany across the Baltic Sea which most captures public attention. Russia's significance for political, economic and cultural development and cooperation in the Baltic Sea Area is among the topics discussed:

**Hermann Krause**

ARD radio correspondent in Russia, Moscow

**Kestutis Petrauskis**

General Director Lithuanian Radio and Television, Vilnius

**Maxim Shevchenko**

Russian television journalist

**Bartosz Wieliński**

Gazeta Wyborcza correspondent in Germany

**Jens Müller**

Nord Stream AG

Presenter: **Norbert Lorentzen**

Head of TV, NDR Landesfunkhaus Schleswig-Holstein

**12:30 pm** *Lunch*

**2:00 pm** *Working conditions for journalists in Russia*

Different countries, different customs – this is also true of the working conditions for journalists in Russia. Journalists from the Baltic Sea Area report on what it is like in practice.

with:

**Stephan Stuchlik**

ARD TV correspondent in Russia, Moscow

**Svetlana Kolbanyova**

Kaskad, Kaliningrad

**Ashot Dzhazoyan**

Rector, Riga Academy of Radio and Television

Presenter: **Andreas Schmidt**

NDR 1 Welle Nord

**3:15 pm** *Coffee break*

**3:45 pm** *Results and farewell*

*Concluding discussion*

*Russian documentary*

Moderation: **Udo Biss**

Ostsee Report, NDR Television

**5:30 pm** *End of programme*

**7:00 pm** *Dinner*

## Sunday, 18 May 2008

**10:45 am** *Land Capital Kiel*

*Harbour tour across Kiel fjord*

**1:00 pm** *Farewell snack*

followed by *Departure*

Четверг, 15 мая 2008 г.

**16:00 час. Регистрация**

**18:00 час. Приветствие участников**

**Уве Дёринг**, министр юстиции, труда и европейских отношений федеральной земли Шлезвиг-Гольштейн

Организаторы и партнеры представляют участникам идею и цели Балтийского медиа-форума.

**Фридрих-Вильгельм Крамер**

директор студии НДР земли Шлезвиг-Гольштейн

**д-р Христиан Плетцинг**,

директор Балтийской академии, Любек

**Гундула Адольфсон**,

«Сверьес Радио Интернэшнл»

**Вернер Коопмани**,

ТПП земли Шлезвиг-Гольштейн

**Совместные фильмы и телепередачи в балтийском регионе**

**Эва Хуберт**,

управляющий директор фирмы «Фильмфёрдерунг ХШХ»

**Дорис Й. Хайнце**,

зав. отделом телефильмов канала НДР

**Христиан Викандер**,

зав. отделом драмы, «СВТ Вест»

**Михаэль Хйорт**,

«Тре Вэннер Продакшн», Стокгольм

Ведущий: **Удо Бисс**,

«Остзее Репорт», телеканал НДР.

Фильм: **«Жизнь попроще»** («Ett enklare liv»).

Фильм совместного производства Германия/Швеция.

Пятница, 16 мая 2008 г.

**10:00 час. Открытие**

Приветственные речи:

**Фридрих-Вильгельм Крамер**,

директор студии НДР земли Шлезвиг-Гольштейн

**Ангелика Фолькварц**,

мэр столицы земли г. Киль

**Бернд Ровер**,

главный управляющий ТПП Шлезвиг-Гольштейна

После открытия: **Дискуссия на подиуме Балтийский регион – сфера бурного развития и напряжений между ЕС и Россией**

Прежде Балтийское море находилось на окраине земных событий. Хотя оно и разделяло страны НАТО и Варшавского Договора, однако его географическое, политическое и экономическое значение редко оказывались в центре внимания. После исчезновения геополитического раздела и расширения Европейского Союза регион начал динамично развиваться. Крепнут торговые отношения. Экономика переживает подъем от Копенгагена до С.-Петербурга, от Гданьска до Хельсинки. Одновременно возникают не только новые альянсы, но и новые очаги напряжений. Чем это объясняется? Существует ли общность интересов помимо экономического бума? Существует ли вообще балтийская идентичность? И какую роль будет играть балтийский регион в будущем? В дискуссии участвуют:

**Альбрехт Брайтшу**,

корреспондент АРД/НДР в Скандинавии, Стокгольм

**Микко Фритце**,

председатель комитета «Таллинн - культурная столица 2011 г.»

**Габриэла Кёчау**,

директор Секретариата балтийского региона

**Вьеслав Тарка**,

эксперт по европейским делам, бывший дипломат, г. Варшава

**Габриэла Кроне-Шмальц**,

бывш. корреспондент АРД в России

Ведущая: **Клавдия Шпивак**,

«НДР Инфо»

**12:30 час. Легкий обед**

ПРОГРАММА

#### 14.00 час. Соседи или наши репортажи друг о друге Шансы и сдерживающие факторы трансграничного сотрудничества СМИ

Язык, история и культура: как бы ни сближали они соседей, все же между ними больше разделяющего, чем объединяющего. Однако, границы могут и сближать, способствовать развитию взаимопонимания между странами. На севере Германии интерес к странам-соседям, судя по всему, довольно велик. Только на одном теле- и радиоканале НДР существует множество форматов и передач, посвященных исключительно этой тематике. Журналисты обсуждают цели и условия трансграничного сотрудничества СМИ, роль СМИ в приграничных регионах, перспективы и сложности в работе.

##### Удо Бисс,

«Остзее Репорт», телеканал НДР

**Штеффен Мюнх,**  
радиоканал НДР 1

**Риина Роомус,**  
«Викеррадио»Таллинн

**Збигнев Плеснер,**  
«Польские Радио Щецин»

**Светлана Колбанева**  
«Каскад», Калининград

**Лис Вибекке Лэсё Ольсен,**  
«Данмаркс Радио Р4 Шелланд»

**Даче Винклер,**  
русскоязычный четырехсторонний проект, «СР Интернэшнл»

Ведущий: **Андреас Шмидт,**  
НДР 1 «Велле Норд»

#### 15.30 час. Кофе-брейк

#### 16.00 час. Балтийский регион в кинематографе и Интернете

##### Секция 1: Балтийское сотрудничество кинематографа – «First Motion»

Возможности цифровых технологий в корне изменили сферу СМИ. Для телевидения и радиовещания балтийского региона также открылись новые возможности производства и дистрибуции. После успешной реализации совместного проекта под названием «FilmTrain» (2004-06 гг.) с участием «Фюннен» из Дании и Шлезвиг-Гольштейна Общество поддержки кинематографа Гамбург - Шлезвиг-Гольштейн готовится к реализации нового всебалтийского проекта «First Motion». На секции будут представлены и обсуждены цели проекта.

Ведущий: **Бернд-Гюнтер Нам, Тиль Харди**  
«Фильмверкштатт Киль», ФФХШП

**Бьёрн Энес,**  
сценарист и режиссер, Кристианзанд/Норвегия

##### Секция 2: Объединяющая «паутина»: Интернет в балтийском регионе

Значение Интернета, не знающего никаких границ, постоянно возрастает. Какова роль интерактивных СМИ в балтийском регионе? Каково их будущее и как они могут повлиять на такие традиционные СМИ, как радио и телевидение? Обладает ли «Web 2.0» достаточным потенциалом для того, чтобы стать истинной альтернативой для журналистов или же это всего лишь доступный всем и неконтролируемый форум для самовыражения?

**Йоахим Чечерски,**  
«Радио Полония», международная редакция

**Гисберт Мроцек,**  
russland-aktuell.ru  
**Стиг-Арне Нордстрём,**  
euroartcic.com

**Татьяна Чеснокова,**  
rosbalt.ru

Ведущий: **Андреас Шмидт,**  
НДР 1 «Велле Норд».

#### 17.30 час. Конец работы

18.30 час. Прием  
в ратуше столицы Шлезвиг-Гольштейна г. Киль

Суббота, 17 мая 2008 г.

**9.30 час. Образ других:**

**Россия и прибалтийские страны в СМИ**

Как представляется Россия в СМИ стран балтийского региона? Какие темы преобладают в репортажах и сообщениях и какие играют второстепенную роль или даже полностью обходятся стороной? Журналисты из России и других стран Балтики делятся своим опытом и впечатлениями.

**Габриэла Кроне-Шмальц,**

бывш. корреспондент АРД в России

**Ханно Томберг,**

Эстонское государственное телевидение

**Штефан Штухлик,**

корреспондент АРД в России, Москва

**Хайди Зидан,**

«ИЛЕ Финнланд», русский отдел

Ведущий: **Удо Бисс,**

«Остзее Репорт», телеканал НДР.

**10.45 час. Кофе-брейк**

**11.15 час. Дискуссия на подиуме**

**Россия – источник энергии Балтийского региона**

Россия – определяющий геополитический и экономический фактор балтийского региона. Ее особое значение объясняется лидерством в области поставок энергоносителей. Сегодня в центре внимания находится, прежде всего, северо-европейский газопровод, который свяжет Россию и Германию по дну Балтийского моря. В обсуждении темы сотрудничества стран региона в политической, экономической и культурной сфере участвуют:

**Герман Краузе,**

корреспондент радиоканала АРД в России, Москва

**Кестутис Петраускис,**

генеральный директор Литовского радиовещания, Вильнюс

**Максим Шевченко,**

тележурналист, Россия

**Бартош Виелински,**

корреспондент «Газеты Выборчей» в Германии

**Йенс Мюллер,**

«Норд Стрим АГ»

Ведущий: **Норберт Лоренцен,**

директор телевизионного отдела студии НДР, Шлезвиг-Гольштейн

**12.30 час. Легкий обед**

**14.00 час. Условия работы журналистов в России**

Что город, то норы, что деревня, то обычай. Это можно отнести и к условиям работы журналистов в России.

Журналисты балтийских стран делятся впечатлениями и собственным опытом.

**Штефан Штухлик,**

корреспондент АРД в России, Москва

**Светлана Колбанева,**

«Каскад», Калининград

**Ашот Джазоян,**

ректор Академии радио и телевидения, Рига

Ведущий: **Андреас Шмидт,**

НДР 1 «Велле Норд».

**15.15 час. Кофе-брейк**

**15:45 час. Подведение итогов и прощание**

**Заключительная дискуссия**

**документальный фильм из России**

Ведущий: **Удо Бисс,**

«Остзее Репорт», телеканал НДР.

**17.30 час. Конец работы**

**19.00 час. Ужин**

Воскресенье, 18 мая 2008 г.

**10.45 час. Земельная столица г. Киль**

**Экскурсия на катере по гавани и Кильскому фьорду**

**13.00 час. Легкий прощальный обед**

**После обеда: отъезд участников.**

## Baltic Media Forum

Kiel | Haus der Wirtschaft

May 15–18, 2008

### Further information:

Academia Baltica

Dr. Christian Pletzing, Patricia Stuchlik  
Hoghehus, Koberg 2 | D-23552 Lübeck

Tel +49 (0)451 3 96 94-0

Fax +49 (0)451 3 96 94-25

E-Mail [balticmediaforum@academiabaltica.de](mailto:balticmediaforum@academiabaltica.de)

[www.academiabaltica.de](http://www.academiabaltica.de)

This event is hosted jointly by **Norddeutscher Rundfunk**  
and



**Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein**



ACADEMIA BALTICA

Partners and supporters:



Landes-  
hauptstadt Kiel



**SR** Radio Sweden